

## Corey Goode: Neues Intel 2020, Teil 1 &#8211; &#8220;Erdkommando&#8221;; Innere Erde, Antarktis, unterirdische Basen, Absturzbergungen

auf [SphereBeing Alliance](#) veröffentlicht, übersetzt von Alkione

*Untenstehender Artikel ist Teil 1 der Übersetzung des Interviews mit Corey Goode vom 1. Oktober, das aufgrund der Länge in vier Teile aufgeteilt wurde. Zur besseren Lesbarkeit wurde in geringem Masse etwas freier übersetzt.*



**Tyler Kiwala:** Hey Leute, ihr hört den *Journey to Truth*-Podcast. Und heute Abend freuen wir uns, dass Corey Goode mit dabei ist. Für diejenigen, die es nicht wissen, und ich bin sicher, die meisten von euch wissen es, er ist bekannt dafür, dass er ein Informant des Geheimen Weltraumprogramms ist, aber er hat so viel mehr für die Bewegung und die Truther-Gemeinschaft getan, Filme und alles Mögliche.

Er kam erst kürzlich von der "Experienter 2020 Conference of Brazil" zurück, wo er einige neue Briefings und einige Updates erhielt.

Wir werden uns also sozusagen hineinstürzen und sehen, was er für uns hat.

Willkommen zur Sendung, Corey.

**Corey Goode:** Ich danke dir. Ich weiss die Einladung zu schätzen.

**Tyler:** Ja ... Das ist etwas, das wir schon immer im Hinterkopf hatten, seit wir damit angefangen haben, also ist es uns eine Ehre, dich dabei zu haben, und wir wissen das zu schätzen. Und danke, dass du mitgekommen bist.

Und ich möchte gleich einsteigen. Ich möchte etwas über Brasilien hören. Wie war diese Erfahrung? Wie war die Konferenz? Und danach können wir dann in die Briefings einsteigen.

**Corey:** Nun "Experience 2020", wenn ihr auf die Website [www.experience2020.com](http://www.experience2020.com) geht, könnt ihr euch immer noch alle Streaming-Videos ansehen.

Wir haben das seit einem Jahr geplant. Ich bin vor über einem Jahr eingeladen worden. Das ganze Jahr 2020 hindurch war die grosse Frage: Wird es stattfinden?

Ich hatte völlig aufgegeben. Wir waren bei ECETI, wo wir euch trafen und mit einer Reihe von Leuten zusammen waren. Einer der Leute, die nach Brasilien gehen wollten, sagte: "Ich bin mir ziemlich sicher, dass das nicht stattfinden wird."

Danach, in meiner Realität, war es also so ziemlich so, dass ich mich darauf vorbereitet hatte, dass es nicht stattfinden würde.

Sobald ich nach Hause kam, erhielt ich einen Anruf von Fabio, einem der Organisatoren, und er sagte: "Es geht los." Und so packte ich und versuchte, mich so gut wie möglich vorzubereiten, während des COVID auf die andere Seite, die andere Hemisphäre in ein Land zu reisen, das eine hohe Zahl von COVID-Fällen aufweist. Wir hatten uns wirklich vorbereitet und ich habe Sicherheitskräfte mitgebracht, die bereits zuvor in südamerikanische Länder gereist waren, was die Dinge sehr reibungslos machte.

Es war wirklich seltsam, zu reisen, denn ich habe ein Rückenproblem. Sie waren so nett, mir die erste Klasse für den 10-Stunden-Flug nach unten zu buchen. Aber ich wurde auf dem Hinflug zweimal und auf dem Rückflug dreimal geweckt, weil mir meine Maske etwas unter die Nasenspitze gerutscht war.

Sie wecken dich auf und sagen: "Setz deine Maske auf." Aber ansonsten waren nur sehr wenige Leute da. Wegen der Beamten unten in Florianópolis, als wir ankamen, flippte Fabio irgendwie aus, weil ihm gesagt worden war, dass die Konferenz nicht stattfinden würde und Hunderte von Leuten kommen würden.

Es kamen also ein paar hundert Leute an, und es waren 300-400 Leute da, und wir haben alle Vorträge gehalten.

## **Insider mit Erfahrung im "Erdkommando"**

Und während ich dort war, wurde ich einer Person vorgestellt, einer sehr interessanten Person, die, wie ich glaube, die meiste Zeit [ihres] Erwachsenenlebens beim Militär verbracht hatte. Und [er] meldete sich und hatte einige sehr interessante Informationen.

Wir versuchen, einige Dinge zu verifizieren. Einige der Briefings, die ich bekam, waren sehr, sehr spät in der Nacht, und die Person allein . . . sprach kein Englisch. Es gab also Übersetzungen. Es war spät in der Nacht.

Aber es gab ein paar kleine Eigentümlichkeiten, die wir untersuchen und die man als menschliches Versagen verbuchen könnte.

Aber einige [seiner] Informationen waren unglaublich genau und bezogen sich auf Dinge, die ich nicht öffentlich weitergegeben hatte.

[Er] hatte Informationen über die Antarktis, die ziemlich interessant waren.

Nun, [seine] Geschichte war, dass [er] aufgrund bestimmter Eigenschaften aus dem Militär für

das, was wir Erdkommando nennen, rekrutiert wurde. Aber das ist nur eine allgemeine Bezeichnung dafür. Es ändert alle 10 Jahre seinen Namen. Der Name ändert sich, und es geht um die operative Sicherheit. Wenn sich die Belegschaft ändert, ändert die Organisation ihren Namen vollständig.

**Tyler:** Man sollte meinen, es würde sich noch öfter ändern. 10 Jahre sind eine lange Zeit.

**Corey:** Ja. Und ich könnte mir vorstellen, dass sie das tun, wenn etwas passiert. Aber das ist nur meine Vermutung.

Er sprach über diese unglaublichen Anzüge, die sie als Soldaten trugen, als Soldaten der Erdstreitkräfte.

Das Erdkommando, wie wir es nennen, ist . . . sie regeln nur die Dinge auf der Erde. Normalerweise werden sie nicht zum Mars gebracht oder auf Raumschiffe, die in den Kampf ziehen. Sie kümmern sich um Dinge, die hier geschehen, wie z.B. die Bergung bei Abstürzen. Er hat eine Reihe sehr interessanter Geschichten über Absturzrettungen, über die wir mehr Informationen herausbringen werden. Ich kann mich im Moment nicht an alle Details erinnern, es gab so viele.

Er beschrieb Raumfahrzeuge in Brasilien und an anderen Orten, an denen das Erdkommando in einer Art "Operation Pounce" eingesetzt wurde, von der in den 50er Jahren die Rede war. Wenn es irgendeine Art von gemeldeten Abstürzen gäbe, hätten die Vereinigten Staaten mit so ziemlich allen Nationen einen Deal ausgearbeitet, dass sie ein Spezialteam hinschicken würden, denn die Bergung der Abstürze ist wirklich ziemlich gefährlich. Weisst du, es sterben Menschen.

**Tyler:** Sicher.

**Corey:** Er erzählte also eine Reihe von Geschichten wie diese. Hast du eine Frage, bevor ich weitermache?

**Tyler:** Nun, ich bin neugierig auf dieses Erdkommando und darauf, wo es sich tatsächlich befindet. Sind sie südamerikanisch oder befinden sie sich in diesen D.U.M.B.s oder in diesen tief unterirdischen Militärbasen oder ...? Weisst du das?

**Corey:** Mir wurde nicht gesagt, wo das Kommando seinen Sitz hat. Ich hatte den Eindruck, dass es sich um eine Art Nomadenvolk handelte. Es war nicht festgelegt. Das ist nur mein Eindruck, wegen der Sprachbarriere und all dem.

Aber diese Gruppe setzt sich aus Menschen aus allen verschiedenen Nationen des Planeten zusammen. Es ist wie ein . . . Es wurde geschaffen, um die Erde vor den ETs und den Menschen der Inneren Erde zu schützen, über die er ebenfalls spricht.

Er spricht sogar im Detail über die Gruppe. Er sagt, dass es eine Reihe von "überwachten Zonen" gibt – in der Regel Bergregionen – von denen sie wissen, dass Höhlen in fast jedem Fall von einer Art ausserirdischen oder innerirdischen Lebewesen oder Wesen, die das Gebiet nutzen, bewohnt werden.



## Zugang zur Inneren Erde durch den Grand Canyon

Er sprach über den Umgang mit den Wesen, die im Grand Canyon leben oder durch ihn zugänglich sind.

Die U.S. Army ist überall in diesem Gebiet. Die Eingänge werden sehr, sehr streng bewacht, denn die Gruppe soll . . . Sie sind nicht unsere Feinde, aber sie sind auch nicht unsere Freunde. So wurde mir gesagt, dass sie sich sehr feindselig verhalten, wenn wir in ihr Gebiet kommen. Also wird dieses Gebiet abgeriegelt.

Und dieselbe Gruppe ist tief in der Erde vom Grand Canyon-Gebiet aus verbunden, und dann taucht ein weiterer Teil auf, auf den sie vom Amazonas aus zugreifen.

**Tyler:** Wow! Ich habe gehört, dass es im Grand Canyon zahlreiche Eingänge gibt. Ich meine, viele davon waren abgesperrt. Wir alle kennen die ägyptischen Artefakte und all das Zeug und die Leute, die sich dort anscheinend irgendwann einmal aufgehalten haben. Das ist Teil der Hopi-Prophezeiung oder der Hopi-Legenden.

Aber . . . Wir haben davon gehört, aber ich wusste nicht, dass sie noch aktiv sind. Ich frage mich nur, wie das funktioniert, denn die Leute . . . Das ist eine grosse Touristenattraktion. Wie kommt es also, dass sie die Armee immer noch dort haben – die militärische Präsenz – und dieses Zeug immer noch alles verdeckt halten? Das ist interessant.

**Corey:** Ja, das Militär ist in der Lage, in Nationalparks zu arbeiten. Ich kenne zwar nicht die Logistik dafür, aber die Armee ist seit Jahrzehnten dort. Ich bin vor ein paar Jahren nach Washington gefahren.

Weisst du, wir sind gefahren und wir haben es gesehen.

Es ist weit verbreitet. Es findet weiterhin statt.

## Antarktis

**Tyler:** Ja. Du hast die Antarktis im Zusammenhang mit den Briefings erwähnt. Gibt es neue Informationen oder war es nur Zeug, von dem du bereits wusstest?

**Corey:** Nun, einiges davon kannte ich bereits. Er war tatsächlich in den Tunneln gewesen, die

durch das Eis gegraben worden waren und von denen ich mehrere Berichte erhalten hatte.

Und die Leute, von denen ich erzählt hatte, dass sie durch diese Tunnel gingen, waren US-Marines. Wir hörten Geschichten von diesen Leuten, nachdem ich Informationen dazu im Internet veröffentlicht hatte.

Und er beschrieb die Azteken. . . Weisst du, er sah die aztekischen Ruinen ... aztekisch aussehende Ruinen unter dem Eis. Das war also eine Art Verifizierung.

Eines der Dinge, die er besprach, war, dass sie hineingebracht wurden . . . Sie tragen diese speziellen Uniformen, die fast mechanisch sind, aber nicht in der Art, wie man sie sich vorstellt. Es sind sehr eng anliegende Anzüge, aber sie machen sie stärker und schneller. Sie benutzen sie, weil sie oft gegen Reptilianer kämpfen.

So wurden sie in einen Teil der Antarktis gebracht, wo Wissenschaftler versehentlich in ein Gebiet eingedrungen waren, das das "Gebiet des Vierten Reiches" war.

Er beschrieb es so, dass diese Wissenschaftler von einer Mischung aus einem Werwolf und einem Yeti angegriffen wurden.

**Tyler:** Oh! Wow!

**Corey:** Ja, er sagte, sie seien 2m gross, zweifüssig, und offensichtlich arbeiteten sie irgendwie auf Kommando, weil sie sich zur gleichen Zeit zurückzogen. Sie teilten sich auf und führten verschiedene Aktionen aus, die nicht von der Intelligenz dessen waren, die diese Kreaturen haben würden. Es war zu koordiniert.

Sie fanden heraus, dass das Vierte Reich diese Wesen genetisch erschaffen hatte, um die Eingänge zu bestimmten Stützpunkten zu bewachen. Sie streiften umher und griffen alles an, was in einen bestimmten Umkreis kam.

Diese Wissenschaftler hatten einige ziemlich erstaunliche Entdeckungen, die sie nicht aufgeben wollten und die ein wenig in dieses Gebiet hineinreichten.

Offenbar wurde also seine Truppe hingebacht und eingesetzt, und es endete damit, dass sie ein wenig ... nicht wirklich mit diesen Dingen kämpften, sondern sie fernhielten, während die Wissenschaftler die Arbeit taten, die sie tun wollten.

**Tyler:** Weisst du, ob dies noch nicht lange her ist?

**Corey:** Nein, das war vor rund zwei Jahrzehnten.

**Tyler:** Oh, okay. Vor einer Weile also. Ich habe über Sachen gelesen, sehr ähnliche Expeditionen nach dem Zweiten Weltkrieg, und sie sind bei ihren Ausgrabungen oder auf ihren Erkundungen auf diese deutsch-reptilianischen Stützpunkte gestossen. Das passt also gut dazu.

Also das Vierte Reich . . . glaubst du, das gibt es noch? Ich meine, was gibt es noch in der Antarktis?

**Corey:** Nun, nach seinen Informationen war das alles, was er von dem, was jetzt dort unten vor sich geht, hatte.

Meinen Informationen zufolge, ja, sie besetzen noch immer die meisten derselben Stützpunkte. Einige von ihnen haben sie an dieses interplanetare Unternehmenskonglomerat übergeben, von dem ich spreche. Es wurde viel Handel getrieben, damit die Dunkle Flotte unter dem Deckmantel von so ziemlich allem anderen, was dort vor sich geht, operieren konnte.

## **Zu den jüngsten Berichten über Explosionen in unterirdischen Basen**

**Tyler:** Ja, ich war wirklich neugierig zu erfahren, wie viel von diesen Untergrundbasen ... was im Moment tatsächlich ausgeschaltet wird. Wir hören all diese Gerüchte darüber, dass diese Erdbeben tatsächlich unterirdische Explosionen sind und dass diese Kämpfe unterirdisch stattfinden.

Ich wusste einfach nicht, ob eine dieser Informationen überhaupt wahr ist, oder ist das nur Hörensagen?

**Corey:** Nein, das ist durchaus vorgekommen, aber nicht in der Häufigkeit, in der Zahl, über die man online spricht. Es gab bestimmte Stützpunkte, die entweder zerstört oder durchbrochen wurden, vor allem im letzten Jahr.

**Tyler:** Also ist es gut. Ich meine, ich denke, einige von ihnen sind definitiv keine Erdbeben. Bei Erdbeben zerlegt man die seismischen Daten, und es gibt einen Unterschied zwischen einem Erdbeben und einer Explosion, und ich frage mich nur, ob es tatsächlich die Basis ist, die zerstört wird, oder ob es tatsächlich nur eine Schlacht ist. Man hört nur Explosionen aus einer tatsächlichen Schlacht.

Ich bin so fasziniert von dem, was tatsächlich jeden Tag unter unseren Füßen stattfindet. Es haut mich einfach um.



## Die Erfahrung des neuen Insiders “Daniel” in unterirdischen Basen

**Corey:** Ja, diese neue Person, die wir “Daniel” nennen. . . [Er] hat viel Zeit in den Höhlen verbracht. Tatsächlich hat er sechs Monate – entweder sechs Monate oder sechs Wochen, ich kann mich nicht erinnern und dann auch noch die Sache mit der Sprache – unter Tage in diesen Höhlen trainiert und gelernt, wie man überlebt, wie man kämpft und wie man navigiert.

Er berichtete uns von zahlreichen Schlachten, die sie mit Reptilianern und Grauen führten. Er sagte, beide seien extrem aggressiv, wenn sie im Untergrund kämpfen.

Für jeden Reptilianer, den sie neutralisieren [z.B. “töten”] können, verlieren sie am Ende etwa sechs bis acht Männer. Und das, obwohl sie diese rüstungsähnlichen Anzüge tragen.

**Tyler:** Wow!

**Corey:** Einige der Dinge, die er über die Reptilianer beschreibt, waren anders als das, was ich gesehen und gehört habe.

Er beschrieb die Rüstung, die sie trugen. Er beschrieb sie eher als eine Art Exoskelett-Rüstung, die eine Verbindung zu ihnen herstellt.

Er sagte, ihre Offensivwaffe . . . Sie trugen keinen Stab oder irgendeine Art von Waffe, [aber] dass es etwas war, das in ihren Körper hineingebaut wurde, um dorthin zu gelangen, wo es herauskam, ich schätze so ähnlich wie Spiderman. Statt hier [Corey zeigt auf die Aussenseite seines Unterarms] auf der Oberseite ihres Unterarms.

Er sagte, wenn sie angreifen wollten, würden sie dies tun [Corey streckt seinen Arm aus], sie würden dies tun, ihre Faust schliessen, und dann würde ein Plasmastrahl schiessen.

Er sagte, es seien sehr starke Plasmastrahlen.

Er sagte, sie trugen Waffen, die konventionellen Waffen sehr ähnlich seien. Sie seien möglicherweise nicht in der Lage, während ihres Einsatzes auf dem Planeten Technologie zu nutzen, die über eine bestimmte Art hinausgeht, falls diese in die Augen der Öffentlichkeit geraten sollte.

Aber er sprach von speziellen Patronen [Munition], die wahrscheinlich zwischen einer 223 und einer 308 lagen, die statt Schiesspulver dieses weisse Pulver als Beschleuniger hatten.

Wenn sie ihre Waffe abfeuerten, ging das Geschoss um ein Mehrfaches schneller als ein herkömmliches Geschoss, und dass es aus einem . . . mit der Übersetzung, sagte er, einem sehr harten Mineral bestand.

Und die würden . . . Er sagte, dass von 30 Schüssen drei ihre Panzerung durchdringen würden. Sie müssten 30 Treffer in die Körpermitte verkraften, und drei würden vielleicht durchkommen und die Reptilianer töten.

**Tyler:** Wow! Wie trainiert man für so etwas, wenn man seinen Feind nicht kennt? Also müssen sie sich dessen bewusst sein . . . ihrer Technologie und dessen, wozu sie fähig sind, sonst kommt man im Grunde genommen mit verbundenen Augen rein.

Gibt es also Ausbildungseinrichtungen, die speziell für diesen Zweck konzipiert sind?

**Corey:** Das ist eine gute Frage. Eines der Dinge, die mich irgendwie zu, Stutzen gebracht hat, war . . . Weisst du, wir überprüfen diese Person immer noch. Man muss immer herausfinden: "Erzählt diese Person eine Geschichte, die sie gehört hat, oder hat sie sie selbst erlebt?" Wir überprüfen das also immer noch, aber es gibt eine Menge Bestätigungen.

Entschuldigung, wie war die Frage?

**Tyler:** Ich sagte gerade: Gibt es tatsächliche Ausbildungseinrichtungen, damit sie über ihre Rüstung und ihr Zeug Bescheid wissen?

**Corey:** Ja. Seltsam war, dass sie von der Rüstung wussten. Er wusste von der Panzerung, den schwachen Stellen in der Panzerung und all dem, aber als ich ihn fragte, ob er jemals gehört habe, dass Reptilianer ein primäres und ein sekundäres Herz haben, sagte er, dass er das nicht gehört habe, was völlig in Ordnung ist.

Möglicherweise erhalten sie nur ein Tötungsobjekt, hinter dem sie her sein sollen.

Aber normalerweise würde ich denken, dass so einem spezialisierten Krieger die Physiologie und die Schwachpunkte des Feindes beigebracht werden würden. Aber vielleicht spielt das alles bei der Rüstung keine Rolle. Ich weiss es nicht.

Wir müssen sehr vorsichtig sein. Es wäre sehr einfach, jemanden einzuschleusen, dem ich Informationen gegeben habe, die ich noch nicht weitergegeben habe, und dann passieren schlimme Dinge.

Diese Person scheint also wirklich authentisch zu sein, aber wir haben das schon einmal gesehen. Wir überprüfen ihn gerade. Wir haben drei verschiedene Personen, die ihre militärischen Zeugnisse und einige der anderen Dinge, die sie uns erzählt haben, überprüfen.

Es gab nur eine Unstimmigkeit, und es war etwa Mitternacht oder 1:00 Uhr morgens, als wir die Informationen von ihm erhielten. Er nannte uns eine Reihe von Opfern eines konventionellen Krieges, von denen sie behaupteten, dass sie einen ET-Aspekt hätten, und die Zahlen lagen ziemlich deutlich daneben.

Aber die Schlacht in diesem Gebiet hat stattgefunden. Und es war auch vor 20 Jahren. Er erinnert sich also im Laufe der Zeit. Wir müssen also etwas nachsichtig mit ihm sein.

Wir überprüfen diese Person nur, weil manchmal Informationen hereinkommen, die zu gut sind, um wahr zu sein, und das sind viele sehr reichhaltige Informationen, reich an Details.

## **Erfahrungen mit Absturzbergungen**

Wenn er über die Bergung der abgestürzten Fluggeräte spricht, sagt er: "Oh, die Greys stürzten an diesem Tag in Brasilien ab, und es war ein 120-Meter-Fluggerät, und wir brachten unsere Teams hin, und sie schnitten es in Stücke oder legten es auf Tieflader und fuhren es weg.

Und nach diesen Einsatzregeln von vor mindestens 20 Jahren wurde jeder, der so etwas unglücklicherweise miterlebt hat, zu so einem Schauplatz kam und sah: "Oh, seht euch dieses abgestürzte UFO an", von dieser militärischen Einheit, der er angehörte, neutralisiert. Sie haben sie getötet. Es gibt immer noch keine Chance, Zeuge zu sein.

**Tyler:** Ja, das überrascht mich nicht im Geringsten. Eigentlich ist es lustig, wir waren gerade auf der ECETI-Ranch und ich hatte einen wirklich verrückten Erlebnis-Traum, als ich da unten war und eine UFO-Raumschlacht beobachtete und eines von ihnen in Gehdistanz zu mir abstürzte. Und ich rannte zum Raumschiff und sah all diese ETs darin oder was auch immer.

Aber jetzt frage ich mich, ob es klug wäre, wenn das wirklich passiert wäre und ich bei einer Absturzrettung auf ein UFO gestossen wäre. Oder würdest du dich einfach fernhalten?

**Corey:** Es ist aus mehreren Gründen nicht sehr klug, das zu tun. Du willst nicht dabei sein, wenn das Militär eintrifft. Auf keinen Fall!

Aber es gibt auch viele verschiedene Strahlungen, die uns gar nicht bewusst sind, verschiedene Arten von Strahlung und Dinge in der Luft, die man nicht atmen möchte.

Menschen sind auf solche Szenen gestossen und sind zusammengebrochen und innerhalb weniger Stunden gestorben.

**Tyler:** Wow! Ja, es ist gut, darüber nachzudenken, denn die Aufregung könnte überhand nehmen, und man denkt nicht über all diese Dinge nach.

Du hast gesagt, dass neun verschiedene ET-Rassen im Moment mit Südamerika in Kontakt stehen. War das auch Teil der Informationen?

*Obenstehender Artikel ist Teil 1 von vier Teilen. Die weiteren Teile werden in Kürze veröffentlicht werden.*

*Hier könnt ihr euch das Video auf Englisch anschauen.*